

47


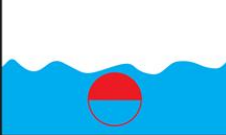
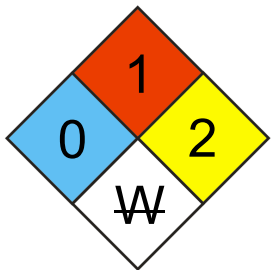

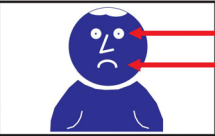









Magnesium (Granulat, phlegmatisiert)

(Magnesiumgranulate, überzogen, mit einer Teilchengröße $\geq 149 \mu\text{m}$)

423

2950



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
Siedepunkt 1107 °C		PID Kein Nachweis möglich!	 Metallisch		Gefahrendiamant 
Schmelzpunkt 651 °C		IMS Kein Nachweis möglich!	Geruch Geruchslos		
Flammpunkt Brennbar		Umrechnung -	Gesundheitsgefahr   A S Nur bei Stäuben		HazChem-/DG-EA-Code 4Y
Explosionsgrenzen Nicht anwendbar		AUER -	Reaktionsgefahr  Magnesiumgranulat, phlegmatisiert. Phlegmatisiertes Magnesiumpulver kann durch Zündquellen sehr leicht entzündet werden. Bei Aufwirbelung Gefahr einer Staubexplosion möglich! Bei Kontakt mit Säuren Bildung von Wasserstoff (Achtung: Knallgasreaktion!). Heftige Reaktionen bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln mit Explosionsgefahr (z.B. Perchloraten, Permanganaten).		
Zündtemperatur > 450 °C (-)		DRÄGER -	 Magnesiumgranulat löst sich nur schwer in Wasser. Dennoch reagiert das Metall mit dem Wasser unter Auflösung und Bildung von Wasserstoff . Je feiner das Magnesium ist, desto intensiver ist die Wasserstoffbildung. Achtung: Bei Freiwerden größerer Mengen von Wasserstoff Knallgasbildung möglich.		Hommel-Nummer (282a)
Dampfdruck (20 °C) -		CMS Analyzer -	 Magnesium kann sich bei Temperaturen über 450 °C von selbst entzünden. Je feiner das Material desto heftiger die Reaktion. Das Metall verbrennt mit einem blendend hellem Licht zu weißem pulverförmigen Magnesiumoxid. Nicht in das grelle Licht sehen. Gefahr der Blendung! Beim Magnesiumbrand entstehen Temperaturen > 3500 °C! Bei Anwendung von Kohlendioxid und Wasser als Löschmittel besteht Explosionsgefahr! Achtung: Bei Anwendung von trockenem Sand oder Metallbrandpulver wird die Reaktion unterbunden, dennoch kann sich unterhalb der Deckschicht weiteres glühendes Magnesium befinden. Wird die Deckschicht aufgebrochen, reagiert das Material mit Luft und Feuchtigkeit in der beschriebenen Intensität weiter! Termiteffekt bei Mischungen mit Eisenoxid! Ansonsten kann Magnesiumpulver mit vielen chemischen Verbindungen bei Kontakt oder bei leichtem Stoß explosionsartig reagieren!		ERI-Card-Nummer 4-17
Geruchsschwellwert -		pH-Papier Keine Farbreaktion	Empfohlene Einsatzmaßnahmen  Körperschutz FORM 2 Kleine Leckage  Löschwasser auffangen!  Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!  Kühlung bei Umgeb  Kein Wasser in den Behälter!		Nütler-Merkblatt 138
Einsatztoleranzwert -		PAC-2 (1h) -	 Absperrung Gefahrenbereich 25 m Absperbereich 50 m Tank unter Brand 800 m T1 450 °C		Kühn-Birett Merkblatt M065
Arbeitsplatzgrenzwert -		WGK Nicht wassergefährdend	Material Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE		Dembeck-Nummer 433
Material			Bindemittel Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand		TUIS BASF 0621 / 60-43333
Löschmittel			Löschmittel Metallbrandpulver Trockener Sand, trockene Erde Trockenes Zementpulver		Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
Dekonmittel			Dekonmittel Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA		